



Frohe Weihnachten & ein gesundes neues Jahr!

Wir wünschen Ihnen, Ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern
und Ihrer **Familie** ein besinnliches **Weihnachtsfest**
ohne Hektik und Trubel und für das neue Jahr
Gesundheit, Glück, persönliches **Wohlergehen**
und viel Erfolg!

Wir sagen **DANKE** für die angenehme und vertrauensvolle
Zusammenarbeit in **diesem Jahr** und freuen uns auf die
Begegnungen mit Ihnen im kommenden Jahr!

**Stimmungsvolle Weihnachten wünscht Ihnen
die Wirtschaftsförderung Uelzen aktiv**

Die Zukunft mit Wasserstoff gestalten – Potenziale für den Landkreis Uelzen

Wasserstoff (H₂) gilt als der Energieträger der Zukunft. Für eine sichere Energieversorgung kann er künftig als Alternative zu fossilen Brennstoffen eine entscheidende Rolle spielen und ist zudem klimafreundlich, wenn er mit erneuerbaren Energien produziert wird. Über erste Potenziale für eine Wasserstoffwirtschaft im Kreis Uelzen diskutierten am 12. Dezember 2022 Teilnehmende aus Politik, Wirtschaft und Verwaltung im DRK-Seminarhaus Uelzen – begleitet durch das Wasserstoffnetzwerk Nordostniedersachsen H₂.N.O.N. Besonderes Highlight der Veranstaltung war die mündliche Förderzusage der Investitions- und Förderbank des Landes Niedersachsen (NBank) über 8 Millionen Euro für ein im Rahmen der Veranstaltung vorgestelltes Verbundvorhaben

der Vereinigten Saatzuchten eG (VSE), das begleitet vom Bauernverband Nordostniedersachsen (BVON), dem Landkreis Uelzen und der Fördermittelberatung MCON aus Oldenburg wenige Wochen zuvor als Antrag bei der NBank eingereicht wurde. Über 50 Teilnehmende folgten der Einladung des Landkreises Uelzen und dem Wasserstoffnetzwerk H₂.N.O.N., um Potenziale von Wasserstoffanwendungen im Kreis Uelzen zu identifizieren. Aufgabe des Netzwerks, in dem der Landkreis Uelzen Mitglied ist, ist es, die Potenziale von Wasserstoff in den Verbundregionen zu fördern und nutzbar zu gestalten. Hier geht's zum Nachbericht:

https://www.wirtschaft-uelzen.de/desktopdefault.aspx/tabid-12/44_read-15156/

Industrieinitiative Wasserstoff ausgezeichnet

Dem Wasserstoffnetzwerk Nordostniedersachsen H₂.N.O.N., dem auch der Landkreis Uelzen sowie hiesige Unternehmen angehören, ist es gelungen, sich als Vorreiterregion für die Nutzung von Wasserstoff in Deutschland zu positionieren. Im Rahmen der Industriekonferenz 2022 des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz hat das Netzwerk den Sonderpreis im Wettbewerb „Ausgezeichnete regionale Industrieinitiative“ 2022 erhalten. Mit der in Berlin offiziell übergebenen Auszeichnung würdigt die

Industriekonferenz die Arbeit des Netzwerks mit seinen 120 Mitgliedern und des Regionalmanagements für den Markthochlauf der regionalen Wasserstoffwirtschaft und die industrielle Transformation Nordostniedersachsens. Die Jury würdigte insbesondere das Ziel, Nordostniedersachsen als eine bedeutende Erzeugerregion von grüner Energie zu positionieren. Weitere Infos: https://www.wirtschaft-uelzen.de/desktopdefault.aspx/tabid-12/44_read-15096/

7. Logistikforum der Ostfalia Hochschule in Suderburg

Termin: Mi., 25. Januar 2023, 9.00 - 12.15 Uhr
Ort: Campus Suderburg, Herbert-Meyer-Str. 7
Unter dem diesjährigen Motto „Digitalisierung und Künstliche Intelligenz“ führt Prof. Dr. Kirsten Wegner bereits zum 7. Mal das Suderburger Logistikforum am Campus Suderburg der Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften durch. Referentinnen und Referenten aus Wissenschaft und Forschung präsentieren und erläutern neue Herausforderungen der Digitalisierung in der Logistik. Ziel der Veranstaltung ist eine Vernetzung zwischen Wissenschaft und Wirtschaft, daher sind Studierende und Dozierende neben interessierten Praxisvertretern herzlich eingeladen. Das

Programm finden Sie unter folgendem Link:
<https://www.ostfalia.de/cms/de/h/fakultaet/veranstaltungen/>

Neu ist in diesem Jahr das Workshop-Format, wo die Teilnehmenden Gelegenheit haben werden, mit den Referentinnen und Referenten die Themen intensiv in Kleingruppen zu diskutieren und weiterzuentwickeln.

Weitere Informationen erhalten Sie an der Ostfalia Hochschule bei Dipl.-Ing. Regina Müller-Wagner, Tel.: 05826/988-63560, E-Mail: r.mueller-wagner@ostfalia.de

GRW-Förderung – Neuausrichtung ab 2023

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) hat über die beschlossene **Neuaufstellung der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur (GRW)“** informiert und den neuen [GRW-Koordinierungsrahmen \(gültig ab 01.01.2023\)](#) veröffentlicht. Mit der Anpassung der Förderung möchten Bund und Länder auf die geänderten Rahmenbedingungen regionalwirtschaftlicher Entwicklung reagieren, insbes. die Transformation hin zu Klimaneutralität sowie die demografische Alterung. Einen Überblick zu den wichtigsten Anpassungen finden Sie [>>>hier](#).

Der neue GRW-Koordinierungsrahmen tritt zwar am 01.01.2023 in Kraft, jedoch haben die Bundesländer eine Übergangszeit von einem Jahr (2023), um die neuen GRW-Regelungen umzusetzen und ihre Richtlinien anzupassen. Zudem soll möglichst bis Ende 2023 eine digitale Antragsstellung ermöglicht werden. In Niedersachsen wird es gemäß Rücksprache mit der NBank neue Förderrichtlinien für die Bereiche der einzelbetrieblichen Förderung und der wirtschaftsnahen Infrastruktur geben.

ESF+-RIKA: Qualifizierung von Frauen in Digitalisierung und IT-Berufen

Die NBank hat einen Aufruf für den Förderschwerpunkt „Qualifizierende Projekte“ im Rahmen der ESF+-Landesrichtlinie zur Förderung von Regionalen Initiativen und Kooperationen für Frauen am Arbeitsmarkt (RIKA) veröffentlicht. Mit dem Aufruf sollen Qualifizierungsprojekte gefördert werden, die zur Geschlechtergerechtigkeit in Digitalisierung und IT-Berufen für Frauen beitragen. Zielsetzung ist es, mehr erwerbslose, aber auch beschäftigte Frauen für eine Tätigkeit in diesem Segment zu

gewinnen. Antragsberechtigt sind juristische Personen des öffentlichen und privaten Rechts. Das Förderspektrum reicht von der Ermutigung bis hin zur spezialisierten Qualifizierung. Der Fördersatz beträgt 60 %. Die Antragsfrist endet am **31. März 2023**. Weitere Infos:

<https://www.nbank.de/F%C3%B6rderprogramm/e/Aktuelle-F%C3%B6rderprogramme/RIKA-Qualifizierende-Projekte.html#unserefoerderleistungen>

ESF Plus Bundesprogramm rückenwind³ - Zweiter Aufruf

Zum ESF Plus-Bundesprogramm „rückenwind³ für Vielfalt, Wandel und Zukunftsfähigkeit in der Sozialwirtschaft“ wurde der Zeitplan für den zweiten Aufruf veröffentlicht. Gefördert wird die Entwicklung und Erprobung von Modellansätzen zur Fachkräftesicherung in sozialen Berufsfeldern, mit besonderem Fokus auf die Herausforderungen des demografischen und digitalen Wandels. Antragsberechtigt sind gemeinnützige Träger der Freien Wohlfahrtspflege (Träger unter den sechs Spitzenverbänden der Freien Wohlfahrtspflege oder sonstige Träger). Begünstigte der Förderungen

sind Beschäftigte in gemeinnützigen Einrichtungen, Diensten und Verbänden. Der Fördersatz beträgt i.d.R. max. 50 % je nach Maßnahme teilweise max. 70 %. Interessensbekundungen sind bis zum **17. März 2023** einzureichen. Weitere Infos:

<https://www.bagfw-esf.de/aufruf>

Für potenzielle Antragssteller findet am 19.01.2023 (10:00 bis 13:00 Uhr) eine Online-Infoveranstaltung statt: <https://www.bagfw-esf.de/veranstaltungen/infoveranstaltung-zum-start-des-2-aufrufs>

Überbetriebliche Lehrlingsunterweisungen (ÜLU) – ESF+-Richtlinie 2021-2027

Das Nds. Kultusministerium (MK) hat die ESF+-Landesrichtlinie zur beruflichen Qualifizierung Auszubildender durch Lehrgänge der überbetrieblichen Berufsausbildung veröffentlicht. Ziel des Programms ist es, durch die Förderung von Lehrgängen der überbetrieblichen Ausbildung (üA) eine landesweit einheitlich hochwertige Ausbildungsqualität zu sichern. Zuwendungsempfänger sind Träger der üA im Bereich des Handwerks, der Landwirtschaft und der Stufenausbildung Bau als juristische

Personen des öffentlichen oder privaten Rechts. Gefördert wird die Teilnahme von Auszubildenden an den bundes- oder landesweit anerkannten ÜLU-Lehrgängen der Grund und Fachstufe sowie die Internatsunterbringung mit Vollverpflegung bei Wochenlehrgängen. Die Antragsfrist endet am **30. April 2023**. Weitere Infos: <https://www.nbank.de/F%C3%B6rderprogramme/Aktuelle-F%C3%B6rderprogramme/Berufliche-Qualifizierung-Auszubildender>

Aktion Schulhofräume – 4. Förderrunde

Das Deutsche Kinderhilfswerk (DKHW), Rossmann und Procter & Gamble haben den Zeitplan für die 4. Förderrunde der Aktion „Schulhofräume“ bekannt gegeben. Demnach können Bewerbungen ab dem **10. Januar 2023 bis zum 31. März 2023** eingereicht werden. Bewerben können sich Schulen, Schülergruppen, Elterninitiativen, Vereine oder Kommunen. Die Gesamtfördersumme der Aktion beträgt 100.000 Euro, verteilt auf 15 Projekte. Die Hauptförderung ist mit 15.000 Euro dotiert. Gefördert wird die nachhaltige und naturnahe Umgestaltung von sanierungsbedürftigen Außenbereichen von Schulen und die Errichtung von „grünen Klassenzimmern“ oder Schulgärten. Denkbare Maßnahmen sind bspw.:

- Gestaltung eines naturnahen Außenbereiches, bspw. durch Entsiegelungs- und Bepflanzungsmaßnahmen
- Einrichtung von Schulgärten mit Kräuterbeet, Biotop und Insektenhotel
- Einrichtung von Anlagen zur Regenwasserversickerung oder zum Kompostieren sowie Einsatz von Wind und Wasserkraft

Bei der Ideenfindung und Umsetzung soll möglichst die gesamte Schule mitwirken, v. a. die Schülerinnen und Schüler selbst. Weitere Infos: <https://www.dkhw.de/aktionen/aktion-schulhofraeume/>

Quelle: www.eurooffice.de